

Stadtreinigung  
Wetzlar

**NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN  
FÜR DAS  
WIRTSCHAFTSJAHR**

**2018**

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
	€		
<b>1. UMSATZERLÖSE</b>			
Hausmüllgebühren	4.840.000	30.000	4.870.000
Gewerbemüllgebühren	700.000	25.000	725.000
Erlöse Altpapier	501.188	-101.188	400.000
Erträge aus Direktanlieferungen und sonstige Wertstoff Erlöse	123.812	6.188	130.000
Straßenreinigungsgebühren	1.050.000	10.000	1.060.000
Öffentlicher Interessenanteil Straßenreinigung	260.000	15.000	275.000
Straßenreinigung Stadtteile	35.000	0	35.000
Aufträge Stadt / Sonderleistungen für Veranstaltungen	100.000	0	100.000
Erlöse Werkstatt (Stadtverwaltung)	440.000	0	440.000
Erlöse Tankstelle (Stadtverwaltung)	210.000	0	210.000
Erlöse Winterdienst (Stadtverwaltung)	190.000	27.000	217.000
Erlöse Bedürfnisanstalten und sonstige Erlöse	29.000	1.000	30.000
Gewerbeabfall zur Verwertung [Betrieb gewerblicher Art (BgA)]	100.000	-15.000	85.000
DSD-Erlöse (Standplätze) [BgA]	61.500	1.500	63.000
Steuerfreie Erlöse (BgA) / Erlöse Werkstatt (BgA)	20.000	5.000	25.000
Erlöse Straßenreinigung (BgA) und sonstige Erlöse (BgA)	18.158	-3.158	15.000
Erlöse Winterdienst (BgA)	21.842	5.158	27.000
<b>2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>			
Erstattung Verwaltungskosten & sonstige Erträge	17.500	-17.500	0
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25.000	-10.000	15.000
Versicherungsentschädigungen / periodenfremde Erträge	10.000	0	10.000
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>8.753.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>8.732.000</b>
<b>3. MATERIALAUFWAND</b>			
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>			
Grundgebühr Abfallentsorgung	537.380	0	537.380
Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen	1.200.000	15.000	1.215.000
Entsorgung biogener Abfälle	230.000	-15.000	215.000
Entsorgung von Sperrmüll	115.000	0	115.000
Preßkosten Altpapier und Entsorgung Holzabfälle	65.000	0	65.000
Entsorgung Sonderabfälle, Altreifen, Elektroaltgeräte + Materialeinkauf und Logistik	120.000	10.000	130.000
Entsorgung Straßenkehrriech	35.000	0	35.000
Winterdienst Stadt	60.000	27.000	87.000
Nebenkosten Bedürfnisanstalten	1.000	800	1.800
Containerdienst Stadt	15.000	-10.000	5.000
Betriebskosten Kfz. (Stadtverwaltung)	230.000	0	230.000
Einkauf Kraftstoffe (Stadtverwaltung)	190.000	0	190.000
Entsorgung Gewerbeabfall zur Verwertung und sonstige Leistungen (BgA)	12.500	-2.500	10.000
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
Fremdleistungen [Aushilfskräfte (Mülllader) + Arbeitseinsätze]	150.000	-30.000	120.000
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>2.960.880</b>	<b>-4.700</b>	<b>2.956.180</b>

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
	€		
<b>4. PERSONALAUFWAND</b>			
a) Löhne und Gehälter			
Gehälter (Beschäftigte)	2.453.630	112.390	2.566.020
Beamtengehälter	208.450	0	208.450
Leistungsentgelt und sonstiger Personalaufwand	52.010	0	52.010
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
Gesetzliche soziale Aufwendungen	496.250	9.070	505.320
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	11.210	540	11.750
Aufwendungen für Altersversorgung (Beamte)	137.290	0	137.290
Zusatzversorgungskasse (Umlage, Sanierungsgeld, Zusatzbeitrag)	214.450	7.300	221.750
Beihilfen	20.000	0	20.000
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>3.593.290</b>	<b>129.300</b>	<b>3.722.590</b>
<b>5. ABSCHREIBUNGEN</b>			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
<b>Abschreibungen</b>	<b>500.000</b>	<b>40.000</b>	<b>540.000</b>
<b>6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>			
Dienst- und Schutzkleidung / sonstige Aufwendungen	29.500	500	30.000
Raum- und Nebenkosten	130.000	0	130.000
Versicherungen / Beiträge	22.050	-1.950	20.100
Reparaturen und Instandhaltung	45.000	-10.000	35.000
Wartungskosten für Hard- und Software	23.000	0	23.000
Fahrzeugkosten	500.000	-50.000	450.000
Öffentlichkeitsarbeit / amtliche Bekanntmachungen / Werbekosten	14.000	0	14.000
Reisekosten / Aufmerksamkeiten	2.000	0	2.000
Betriebsbedarf	35.000	10.000	45.000
Betriebsarzt / Arbeitssicherheit	11.000	12.000	23.000
Porto / Telefon / Bürobedarf / Zeitschriften, Bücher	13.000	0	13.000
Fortbildungskosten	6.500	0	6.500
Rechts- und Beratungs- / Abschluß- und Prüfungskosten	38.000	24.500	62.500
Dienstleistungen Stadtverwaltung	185.000	0	185.000
Aufwendungen Personalrat	6.750	0	6.750
Lohn- und Gehaltskostenabrechnung / Nebenkosten des Geldverkehrs	5.600	0	5.600
Aufwandsentschädigung Betriebskommission	960	0	960
Verluste aus Abgang Anlagevermögen / Wertberichtigung zu Forderungen / periodenfremde Aufwendungen	3.500	0	3.500
<b>Summe "Sonstige betriebliche Aufwendungen"</b>	<b>1.070.860</b>	<b>-14.950</b>	<b>1.055.910</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>627.970</b>	<b>-170.650</b>	<b>457.320</b>

Ertrags- u. Aufwandsarten	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
	€		
<b>7. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b>			
Sonstige Zinserträge	50	75	125
<b>8. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b>			
Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	3.500	-1.000	2.500
Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	32.500	-2.500	30.000
<b>9. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG</b>			
Körperschaftsteuererstattungen und Kapitalertragsteuer (Saldo)	0	0	0
<b>10. SONSTIGE STEUERN</b>			
Kfz- und Grundsteuer	11.000	500	11.500
<b>JAHRESUBERSCHUSS</b>	<b>581.020</b>	<b>-167.575</b>	<b>413.445</b>

# ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Erfolgsplan-

Die Ansätze der Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan 2018 gliedern sich nach der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 24 Abs. 1 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Stadtreinigung Wetzlar übernommen und um die als notwendig erachteten Nachträge geändert.

Nachfolgend wird auf die erläuterungsbedürftigen Ertrags- und Aufwandsarten näher eingegangen.

## **Erträge**

### **Umsatzerlöse**

- Hausmüllgebühren  
+ 30.000 €

Die Berechnung der vom Kassen- und Steueramt überwiesenen Vorschüsse auf die Abfallgebühren erfolgte aufgrund der Abgabenstatistik vom 6. Januar 2018 und hat zur ausgewiesenen Anhebung des Gebührenaufkommens geführt.

- Erlöse Altpapier  
- 101.188 €

Die preisindexabhängige Verwertung und Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen hat zu einer drastisch gesunkenen Vergütung gegenüber dem Planansatz geführt. Mittlerweile ist der Preisverfall gestoppt und es ist in diesem Segment eine leichte Erholung zu verzeichnen.

- Erlöse Winterdienst (Stadtverwaltung)  
+ 27.000 €

Der Frühbezug von Streusalz zu günstigeren Konditionen, welches in der Salzhalle auf Vorrat eingelagert wird, führt zu einem höheren Abrechnungsvolumen gegenüber der Stadtverwaltung.

## **Sonstige betriebliche Erträge**

- Erstattung Verwaltungskosten & sonstige Erträge  
- 17.500 €

Wegen Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters werden die Leistungen aus der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung nicht mehr gewährt. Daneben hat die Anfang des Jahres durchgeführte Betriebsprüfung unter anderem ergeben, dass die Abrechnung der Dienstleistungen der Stadtreinigung gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar an anderer Stelle („Steuerfreie Erlöse (BgA)“) gebucht und ausgewiesen werden muss.

## **Aufwendungen**

### **Materialaufwand**

- Winterdienst Stadt  
+ 27.000 €

Der Frühbezug von Streusalz sowie die Anmietung eines Winterdienstfahrzeuges erhöhen den Aufwand im Geschäftsjahr.

### **Personalaufwand**

- Summe Personalaufwand  
+ 129.300 €

Das Personal- und Organisationsamt der Stadt hat die Hochrechnung der Personalkosten 2018 inklusive Tarifierhöhung ab 01.03.2018 sowie der im September 2018 an die Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 6 zu zahlenden Einmalzahlung (250 € bei Vollzeit) erstellt. Dies hat neben der Anpassung tariflicher Eingruppierungsmerkmale von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 und 2 maßgeblich zur ausgewiesenen Erhöhung des Aufwands geführt, jedoch können gleichzeitig die Ausgaben für die Aushilfskräfte zumindest um 30.000 € reduziert werden (siehe vorherige Position im Erfolgsplan).

Im Einzelnen setzt sich die Erhöhung des Personalaufwandes wie folgt zusammen:

Tariferhöhung / -anpassung	=	+ 99.000 €
Anpassung tariflicher Eingruppierungsmerkmale	+ 52.800 €	
3,19 % Tariferhöhung ab dem 01.03.2018	+ 31.400 €	
Sonderzahlung, einmalig	+ 14.800 €	
Nutzung der Stellenreserve	=	+ 15.200 €
Einarbeitung Nachfolger Einsatzleitung ab Okt. 2018		
Beitrag zur Berufsgenossenschaft	=	+ 540 €
Sonstige Veränderungen	=	+ 14.560 €

### **Abschreibungen**

+ 40.000 €

Im zweiten Halbjahr 2017 umgesetzte Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen haben zu höheren Abschreibungen im Geschäftsjahr geführt.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

- Fahrzeugkosten  
- 50.000 €

Die planmäßigen Ersatzbeschaffungen (Kauf) im Bereich des betrieblichen Fuhrparks haben ein gleichzeitiges Auslaufen von Leasingverträgen nach sich gezogen.

- Betriebsarzt / Arbeitssicherheit  
+ 12.000 €

Der Abschluss einer Risikoanalyse sowie das Projekt „Rückwärtsfahrstellen“ ergeben einen höheren Aufwand für die Arbeitssicherheit.

- Rechts- und Beratungs- / Abschluss- und Prüfungskosten  
+ 24.500 €

Die Untersuchung der Logistik inklusive Einsatzleitung sowie die Ermittlung von Nebenentgelten im Sinne des neuen Verpackungsgesetzes erhöhen den Aufwand für die Rechts- und Beratungskosten. Zusätzlich ist die bereits im ersten Halbjahr durchgeführte Kalkulation der Abfallgebühren im Arbeitsumfang höher ausgefallen.

**Vermögensplan 2018**  
**Nachtrag**

*Übersicht über die Investitionen*

Bereich / Maßnahme	Planansatz bisher	Nachtrag (Änderungen)	Planansatz neu
Bezeichnung	€		
<b><u>Gebührenrelevante Einrichtungen</u></b>			
<b><u>Abfallbeseitigung</u></b>			
Ersatzbeschaffung eines Radladers	110.000	-41.300	68.700
Ersatzbeschaffung von Hausmüllgefäßen und Containern	85.000	0	85.000
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten	2.500	2.000	4.500
Beschaffung von zwei 3D-Abbiegeassistenten	0	7.860	7.860
<b><u>Straßenreinigung</u></b>			
Ersatzbeschaffung einer Fahrbahnkehrmaschine	180.000	24.000	204.000
Ersatzbeschaffung einer Bürgersteigkehrmaschine	130.000	-15.000	115.000
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten	5.000	0	5.000
<b><u>Allgemeine Betriebsabteilungen, Hilfsbetriebe, sonstige Dienstleistungen</u></b>			
Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges inkl. Winterdienstgerätschaften	157.700	-130.700	27.000
Ersatzbeschaffung eines Bremsenprüfstandes	70.000	-22.000	48.000
Ersatzbeschaffung von Streugutsilos	31.000	0	31.000
Innenanstrich und Renovierung Verwaltungsgebäude (Büroräume, Flure, Treppenhäuser)	15.000	0	15.000
Einbau von fünf Außenjalousien im Sozialraum	12.500	-12.500	0
Sanierung der Warmwasserbereitung für die Duschen	12.500	1.500	14.000
Erneuerung und Überprüfung der Unterverteilungen (Werkstatt, Verwaltung, Schlosserei)	12.500	-12.500	0
Brandschutzkonzept (Abstellung von Mängeln im Verwaltungsgebäude)	8.000	0	8.000
EDV (Hard- und Software, Kommunikationsgeräte)	7.400	0	7.400
Erneuerung Wasserzulaufleitung (Waschhalle für Müllbehälter und Kleinkehrmaschinen)	5.000	17.000	22.000
Erneuerung Bepflanzung (Umladestelle für Müll und Straßenkehrriech)	5.000	980	5.980
Betonsanierung (Waschhalle für Müllgefäße und Kleinkehrmaschinen) und Beseitigung Wasserschaden (Garage Winterdienstfahrzeug)	5.000	-5.000	0
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten	4.500	0	4.500
Erneuerung der Be- und Entlüftung in den Umkleideräumen	4.000	1.000	5.000
Büroausstattung	3.000	0	3.000
Ersatzbeschaffung einer Hebebühne (Werkstatt)	0	15.000	15.000
<b>Investitionen insgesamt</b>	<b>865.600</b>	<b>-169.660</b>	<b>695.940</b>

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN -Vermögensplan-**

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018 ergeben sich im Vermögensplan die in der Übersicht ausgewiesenen Veränderungen. Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Bei der Ersatzbeschaffung eines Radladers konnte auf die ursprünglich vorgesehene Anschaffung eines Teleskopladers verzichtet werden, da sich im Rahmen von Vorführungen gezeigt hat, dass aktuell auch einige marktgängige Radlader über eine für den Einsatzbereich ausreichende Auskipphöhe verfügen. Die zwischenzeitlich abgeschlossene Beschaffung führte daher zu Einsparungen in Höhe von 41.300 T€ gegenüber dem Planansatz.
- Die notwendige kurzfristige Ersatzbeschaffung von zwei Handterminals zur Erfassung von Müllgefäßauslieferungen führte zu Aufwendungen in Höhe von 2.000 €.
- Die in den letzten Jahren im Bundesgebiet ansteigende Zahl schwerer Unfälle von Müllfahrzeuge mit Fußgängern und Radfahrern bei Abbiegevorgängen hat zu Überlegungen geführt, den Fahrzeugbestand der Abfallentsorgung mit technischen Hilfsmitteln auszurüsten, die dabei helfen, solche Unfälle zu vermeiden. In einem ersten Schritt wurden inzwischen bereits zwei Fahrzeuge mit einem in die vorhandene Rückfahrtsicherungstechnik integrierten speziellen Abbiegeassistenten ausgerüstet, wodurch Ausgaben in Höhe von 7.860 € entstanden sind.
- Im Zuge der Ersatzbeschaffung einer Fahrbahnkehrmaschine haben sich durch technische Weiterentwicklungen u. a. in der Geräteausführung und der Abgasreinigung Marktpreisentwicklungen ergeben, die zu Mehrkosten in Höhe von 24.000 € geführt haben.
- Bei der Ersatzbeschaffung einer Bürgersteigkehrmaschine konnten durch günstigere Angebote 15.000 € eingespart werden.
- Bei der Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges hat sich gezeigt, dass bedingt durch den Einsatzzeitraum die saisonale Anmietung des Fahrzeuges gegenüber einem Kauf sinnvoller ist. Der Ansatz im Vermögensplan wurde daher um 130.700 € reduziert, mit den verbleibenden 27.000 € werden Winterdienstgeräte für vorhandene Geräteträger beschafft.
- Bei der Ersatzbeschaffung eines Bremsenprüfstandes für die Kfz.-Werkstatt konnten gegenüber dem Ansatz 22.000 € eingespart werden.

- Der Einbau von Außenjalousien im Sozialraum (12.500 €), die Erneuerung und Prüfung der elektrischen Unterverteilungen (12.500 €) sowie die Betonsanierung (5.000 €) werden im Nachtragswirtschaftsplan 2018 abgesetzt, da aufgrund geänderter Rahmenbedingungen hierfür neue Kalkulationen erstellt werden müssen. Diese Maßnahmen werden im Wirtschaftsplan 2019 erneut angesetzt.
- Bei der Vorbereitung der Ausschreibung zur Erneuerung von Wasserzulaufleitungen zu den Waschhallen wurde festgestellt, dass das komplette Rohrsystem in diesem Bereich überaltert und technisch nicht mehr zulässig ist. Aktuelle Anforderungen führen zur Erfordernis einer sicheren Verhinderung des Übertritts von Brauchwasser in das Trinkwasser. Daher muss der Umfang der Erneuerungsarbeiten deutlich ausgeweitet werden, was zu Mehraufwendungen in Höhe von 17.000 € führt.
- Die Kosten für die dringend erforderliche Erneuerung der Be- und Entlüftung werden sich nach aktueller Kostenschätzung um 1.000 € erhöhen.
- Für die Reparatur einer defekten Vier-Säulen-Hebebühne der Kfz.-Werkstatt, Baujahr 1998, sind die erforderlichen Ersatzteile nicht mehr verfügbar, so dass eine Ersatzbeschaffung der Hebebühne erforderlich wird.